

Im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als Informatiker (m/w/d)

im Referat VII 12 - Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen 3C) - zu besetzen.

Eine Stelle bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-H steht zur Verfügung.

Das **Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen 3C)** ist die zentrale Kompetenzstelle zur Zusammenarbeit staatlicher Behörden für Cybersicherheit in Hessen. Es hat insbesondere die Aufgabe, die Sicherheit in der Informationstechnik des Landes zu erhöhen, cyberspezifische Gefahren abzuwehren, die Effizienz der Bekämpfung der Cyberkriminalität zu erhöhen und hessische Verwaltungen und Unternehmen zu beraten. Im Hessen3C arbeiten Cybersicherheitsspezialisten aus dem Computer Emergency Response Team (CERT) des Landes, der hessischen Polizei und des digitalen Wirtschaftsschutzes zusammen, um zentral und organisationsübergreifend Expertise und Unterstützungsleistungen im Bereich Cybersicherheit bereitzustellen.

Der Aufgabenbereich umfasst die verantwortliche Mitarbeit im Projekt Cywarn.

CYWARN – Entwicklung von Strategien und Technologien zur Analyse und Kommunikation der Sicherheitslage im Cyberraum – verfolgt das Ziel, CERTs durch neue Strategien und Technologien bei der Erfassung, Analyse und Kommunikation des Cyber-Lagebilds zu unterstützen. Es entsteht ein Demonstrator, der die automatisierte Sammlung öffentlicher und geschlossener Datenquellen sowie eine Datenauswertung mit Glaubwürdigkeitsanalyse und Informationspriorisierung ermöglicht. Durch den hohen Grad an Automatisierung werden die Teams durch den Demonstrator darin befähigt, effizienter Cyberbedrohungen zu erkennen, zu analysieren und zu kommunizieren.

Die Ergebnisse fließen in Handlungsempfehlungen, Sensibilisierungsmaßnahmen, Lageberichte und Warnmeldungen ein, die dann von den Teams für die adressatengerechte Kommunikation mit der Bevölkerung, Behörden oder KRITIS-Betreibern verwendet werden. Akzeptanz und Anwenderfreundlichkeit werden bei der Entwicklung ebenso berücksichtigt, wie ethische, rechtliche und soziale Rahmenbedingungen.

Die beteiligten Konsortialpartner im CYWARN Projekt sind die Technische Universität Darmstadt, die Universität-Duisburg und die Virtimo AG. Weiter Informationen zu dem Forschungsprojekt finden Sie unter: <https://cywarn.de>

Wesentliche Aufgaben im Rahmen des Projekts sind:

- Umsetzung wesentlicher Arbeitspakete
- Aufbereitung komplexer technischer und betrieblicher Sachverhalte zu prägnanten Führungsinformationen und Entscheidungsvorlagen
- Entwicklung und Einführung von technischen Systemen zum Einsatz im Hessen3
- Betreuung von Kommunen und Unternehmen in technischen Fragen (Technologie und Prozessberatung Cybersicherheit)
- Konzeption und Mitwirkung in der Datenanalyse sowie bei der Analyse von Cyber-Angriffen
- Mitwirkung bei Sensibilisierungsveranstaltungen für Kommunen und Unternehmen

Die Position erfordert:

- Abschluss als Bachelor of Science / Master of Science (Informatik) oder einer anderen geeigneten Fachrichtung bzw. vergleichbare Qualifikation
- Gute Fachkenntnisse im Bereich Client-/Server-Systeme, Netzwerk und Sicherheitslösungen
(insbesondere im Bereich Detektion von Sicherheitsvorfällen)
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und die Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte für verschiedene Zielgruppen aufzubereiten
- Sicheres Auftreten und ein hohes Maß an Kontaktfreude und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Fortbildung

- Bereitschaft, sich einer Sicherheitsprüfung (SÜ) zu unterziehen
- Bereitschaft zu Reisetätigkeit

Wünschenswert

- Interesse an der Funktionsweise von Cyber-Lagebildern oder OSINT-Produkten
- Interesse an technischen Austauschformaten und der Kommunikation von Bedrohungen und Sicherheitslücken im Cyberraum
- Erfahrung im Bereich SOC oder SIEM
- Erfahrung in komplexen Integrationsprojekten
- Erfahrung im Bereich Softwareentwicklung
- Englisch in Wort und Schrift
- Praxis in der Steuerung von Entwicklerteams und externen Dienstleistern

Wir bieten:

- Eine befristete Stelle auf drei Jahre
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, u.a. als Master of Science die Option einer externen Promotion an der Technischen Universität Darmstadt
- Vereinbarkeit von Familie oder Pflege und Beruf
- Flexible Arbeitszeiten (zwischen 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Variable Teilzeitmodelle
- Landesticket (für die Beschäftigten des Landes Hessen besteht auch im Jahr 2021 die Möglichkeit zur kostenfreien Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Hessen)

Für diese Aufgabe wird bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis EntGr.13 TV-H (je nach Qualifikation und Erfahrung) gezahlt.

Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Teilzeitbeschäftigung ist vom Grundsatz her möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird. Dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport wurde das Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen verliehen.

Kontakt

Ihre Bewerbung (mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen) richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige unter Angabe der **Kennziffer 706/2021** postalisch an das

Hessische Ministerium des Innern und für Sport
Referat Z6 (Personalreferat)
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

oder elektronisch (Format PDF vorzugsweise als ein Dokument) per E-Mail an bewerbung@hmdis.hessen.de.

Für nähere Informationen stehen Ihnen Frau Leitende Ministerialrätin Lindenthal-Gold, Leiterin des Referats VII 12 (Hessen3C), (Tel. 0611 353 9901) sowie Frau Ministerialrätin Dr. Rohde, Leiterin des Personalreferats, (Tel. 0611 353 1582), zur Verfügung.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.